Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie - Institut für Pharmazie - Klinische Pharmazie & Biochemie AK Prof Kloft

Die Abteilung Klinische Pharmazie & Biochemie der FU Berlin forscht auf dem Gebiet der Optimierung/Individualisierung der Arzneimitteltherapie für Patient*innengruppen und Indikationsgebiete mit hoher medizinischer und gesellschaftlicher Relevanz. Unsere interdisziplinäre und internationale Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Forschung und Lehre im Fachgebiet Klinische Pharmazie. Nähere Informationen: s. www.klinische-pharmazie.eu.

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d)

mit 50%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis zu 4 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: WMQ/21458200/BCP/01/2025

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zu 4 Jahre; Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: WMQ/21458200/BCP/01/2025; Bewerbungsfrist: 28.04.2025

Aufgabenbeschreibung

- Wissenschaftliche Forschungstätigkeit mit Promotionsmöglichkeit auf dem Gebiet der Mikrodialysetechnik in statischen und dynamischen In-vitro-Modellen sowie mathematischer Modellierung in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Charlotte Kloft
- Mitarbeit in der Lehre inkl. fachlicher Anleitung von Diplomand*Innen oder Masterstudierenden
- allgemeine Dienstleistung in der Forschungsorganisation der Arbeitsgruppe
- eigenständige Bearbeitung eines Promotionsprojektes
- Die Tätigkeit dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung

Erwartete Qualifikationen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom oder vergleichbar) im Bereich Pharmazie (2. Pharmazeutisches Staatsexamen); Approbation als Apotheker*in oder alle Abschnitte der Pharmazeutischen Prüfung nach Approbationsordnung bestanden
- Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion gemäß Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin

Erwünscht:

- Hervorragende akademische Leistungen im Studium, beispielsweise ergänzt durch Auszeichnungen oder Stipendien
- Erfahrung in der Lehre, z. B. durch die Durchführung von Tutorien oder Seminaren
- Internationale Forschungserfahrung, beispielsweise durch einen

Forschungsaufenthalt im Ausland
- Erfahrungen in akademischer Forschung, beispielsweise durch freiwillige universitäre Forschungspraktika oder als studentische*r Beschäftigte*r
- praktische Erfahrungen in der Klinischen Pharmazie, Klinischen Pharmakologie und Pharmakokinetik sowie vertieftes Wissen im Bereich Klinische Studien, beispielsweise durch Tätigkeiten in der pharmazeutischen Industrie
- selbstständige, wissenschaftliche Arbeit auf den Gebieten der Klinischen Pharmazie und Klinischen Forschung
- Kenntnisse in der wissenschaftlichen Literaturrecherche, der Visualisierung von Rechercheergebnissen sowie der Präsentation von Forschungsergebnissen
- Erfahrung im eigenständigen experimentellen Arbeiten, insbesondere in der Analytik
- erste Erfahrungen in der Pharmakometrie sowie der Anwendung relevanter Software (z. B. R, NONMEM®) zur Analyse spezifischer Fragestellungen
- praktische Erfahrung in der erweiterten statistischen Datenanalyse, fundierte Mathematische Fähigkeiten sowie EDV- und IT-Kenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Teamfähigkeit, hohe Eigenmotivation und Engagement
- sehr präzise und selbstständige Arbeitsweise

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 28.04.2025** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Charlotte Kloft: office-kloft@pharmazie.fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Pharmazie
Klinische Pharmazie & Biochemie AK Prof Kloft
Frau Prof. Dr. Charlotte Kloft
Kelchstr. 31
12169 Berlin (Steglitz)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.
Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.
Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.
Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.